

J. N. 3754

Dreber, 18. Aug. 1851.

Sie würden mich sehr beaufreuen,
wenn Sie sich meine kleinen
Dreberigen über Mayastadt
und Gutsverwaltung zu erklären
würden. Ich habe Ihnen eine
Karte mit viel von den
Karten und Karten, jedoch
wenig und wird beifügt sein,
so daß ich die wenigen Karten
liegen können zur Abklärung
mit Ihnen von demselben Punkt.
So geringen Aufwands von

wenden müßte und wir nicht
die Gatt blieb uns selbst eine
Lust zu machen. An die
gedacht ist ich aber oft und
hoffe, es wird die mich nicht
vergessen haben. — Die

19. v. M. bin ich wieder in
Dresden und werde jetzt
wesperrichtig den ganzen Winter
für die Zeitungen; was weiter
wenden soll weiß ich selbst noch
nicht, von der muß ich dann
fragen; die ich zu schreiben könnte
habe mich bisher nicht zu und

1851
Auf der Landung der ...

so wird endlich wohl ein isthmisches
Vertrags über meine Kunst rat,
gegründet. Gottwillig hoffe ich
mit aber noch in treuer Liebe
die 2. Abhandlung vorzubringen.
Lieber die mich inzwischen wachen
wie die Liebe, was die Liebe
und welches geistige Fortschritt von
ihnen die ich abgelesen, für
gedruckt zu sein ist. Ich hoffe
wunderschöne Resultat zu haben; das
hoffe, meine die gleiche wenn
ich mich in demselben Bestehen ver-
pflichtet bin. Mache die mich die
Freude, mich in ganz frohen &
antworten.

Mein Lieber:
Altmühl 1851

Die
Lieberer
Seth Kadi.

Erhalten am 21. Decbr 1851
mit der Sendung des „Neuen Lebens“,
von Auerbach.

Herrn Wilhelm Steinhilber.

